



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 43

Mittwoch, 23. Oktober 2019

Jahrgang 2019

Ulrich Büniger für dritte Amtszeit bestätigt



Mit 91,61 Prozent der Stimmen haben die Wildberger Ulrich Büniger erneut zum Bürgermeister gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 25,65 Prozent.

Insgesamt 2052 der 8001 Wahlberechtigten in Wildberger setzte am letzten Sonntag ein Kreuzchen auf dem Wahlzettel. Von den gültigen Stimmen entfielen 1918 auf Ulrich Büniger, sonstige eingefügte Namen kamen auf 161 Stimmen und ungültig waren 134 der Wahlzettel. Gerhard Ostertag, der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, verkündete kurz nach 19 Uhr das Ergebnis im Bürgersaal des Rathauses. Er gratulierte Ulrich Büniger als erster und wünschte ihm „starke Nerven, gutes Gespür für das Machbare, viel Freude, viel Mut und natürlich Gottes Segen“. Neben zahlreichen Stadträten,

Vertretern der örtlichen Vereine, Mitarbeiter/innen, interessierten Bürgern und Bürgermeister-Kollegen aus umliegenden Kommunen gratulierte auch Landrat Helmut Riegger Büniger zum Wahlsieg. Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ulrich Büniger, einem „starken Bürgermeister in einer zentralen Stadt des Landkreises“. „Ich bedanke mich für das Vertrauen der Wähler“, sagte Ulrich Büniger, der als letzter das Wort ergriff. Im Vorfeld der Wahl habe er mit vielen Menschen über die Entwicklung der Stadt in den letzten 16 Jahren gesprochen und auch über die Zukunft. „Die Arbeit wird uns nicht ausgehen aber wir haben in Wildberg sehr gute Perspektiven dank engagierter Stadt- und Ortschaftsräte, aktiver Vereine und Organisationen, erfolgreicher Betriebe und

einer exzellenten Verwaltung.“ Seinen persönlichen Dank sprach Ulrich Büniger seiner Familie aus, seinen Wegbegleitern der letzten 16 Jahre und vor allem auch den Wahlhelfern, die am Sonntag überall im Stadtgebiet im Einsatz waren. Musikalisch umrahmt wurde die Bekanntgabe des Wahlergebnisses von der Stadtkapelle und den Flötistinnen Petra Roderburg-Eimann und Carina Schroeder von der Musikschule. Für kulinarische Genüsse sorgte der Wildberger Männerkochtreff, dem das wiedergewählte Stadtoberhaupt bekanntlich selbst angehört.

Das Wahlergebnis mit den Zahlen aus den einzelnen Wahlbezirken steht online auf der Homepage der Stadt Wildberg unter www.wildberg.de.

Gästeführer-Treffen in Wildberg: Rückblick auf die erste Saison und Pläne für die nächste

Die erste Saison nach Abschluss des Gästeführer-Lehrgangs in Wildberg ist vergangen – ein idealer Zeitpunkt für ein Resümee. Deshalb luden der Kultur-Beauftragte Max Ormos und die Tourismus-Beauftragte Michaela Leven, die Gäste-, Kräuter- und Kirchenführer sowie Museums-Sprecher Herbert Bantle, vhs-Leiterin Astrid Korbel, Schwarzwald-Guide Bärbel Dürr und auch den Heckengäu-Naturführer Edwin Bäuerle ein, die Aufgaben für 2020 zu besprechen.



nen kleinen Gewinn verbuchen. Im Ausblick auf 2020 spielte natürlich der Schäferlauf eine Rolle. Wie kann das immaterielle Kulturerbe der Stadt auch bei Stadtführungen vermarktet werden? Bleibt man bei dem Termin für offene Stadtführungen jeden ersten Sonntag im Monat von März bis Oktober? Welche neuen Führungen können eingeführt, wie die anderen Stadtteile integriert und vorgestellt werden? Das Ziel war, einen Angebots-Flyer zu erstellen – passend zur CMT, die im Januar stattfindet und wo sich Wildberg

Zunächst wurde ein Blick auf das vergangene Jahr geworfen – was lief gut, was nicht so gut. Bemerkenswert unter den Gästeführern war der Zusammenhalt. Bernhard Pross und Alfred Rott haben es jeweils bis auf eine Führung geschafft, alle offenen Führungen ihrer Kollegen zu besuchen und teilweise auch im Bild festzuhalten – die gegenseitige Unterstützung und das Feedback brachte alle weiter. „Hervorragend“ hob Leven hervor, lief die „Mam-

mut-Führung“ der Gemeinde Gäufelden im Juli, als auf einmal über 100 Personen von fünf Gästeführern parallel durch Wildberg geführt wurden. Unter den Stadtteilen war Sulz am Eck herausragend – bei der Führung von Heide Dittus mit über 100 Besuchern im März. Nicht so gut lief 2019 die Kooperation mit den Hotels und mit den Schulen – hier gibt es noch Nachholbedarf. Alles in allem waren die Führungen aber sehr gut besucht und die Stadt konnte ei-

wieder auf dem Stand des Tourismus Nordschwarzwald präsentieren wird. Weitere Angebote – wie zum Beispiel die Kräuterführungen von Elke Melchger und Martina Schwarzbürger – sollen in den Flyer integriert werden und dann natürlich auch auf der Homepage der Stadt zu einem Besuch in Wildberg einladen. Der Flyer wird voraussichtlich Anfang des Jahres fertig gedruckt vorliegen und dann über das Mitteilungsblatt an die Wildberger Bürger verteilt.

Waldlehrpfad mit neuen Schildern bestückt

Am Bahnübergang Richtung Nagold (Höhe Firma Rempp) beginnt der malerische Waldlehrpfad. Über den Welzgraben und den Lupinienweg führt er in einem Bogen oberhalb der Bundesstraße am und im Wald entlang, ehe er zu seinem Startpunkt zurückkehrt. Der Bauhof hat nun in einigen Arbeitsstunden die Schilder neu bestückt und die Brücke auf dem Weg neu hergerichtet.

Zunächst holte sich Bauhofleiter Karlheinz Röhm fachkundigen Rat bei den Förstern und lief den Weg gemeinsam mit Förster Lutz Endres ab. Auch Michaela

Leven von der Abteilung Tourismus der Stadt sowie Eberhard Fiedler als engagierter Bürger waren vorab on Tour. Die Schilder sollten nämlich nicht nur gereinigt und gut lesbar neu aufgestellt werden, sondern auch vor den passenden Pflanzen stehen. Denn auf ihnen sind Bäume, Sträucher und Co. ausführlich beschrieben. Etwa 40 Schilder richtete der Bauhof wieder her. Der Weg führt unter anderem über eine romantische Brücke, die im Zuge der Schilderarbeiten auch gleich einen neuen Belag erhalten hat. Ein kleiner, aber feiner Freischnitt sorgt dafür, dass die Wege gut begehbar



sind. Die perfekte Gelegenheit, mal wieder eine Tour auf dem heimischen Waldlehrpfad zu unternehmen!

Glockentreppe in Sulz am Eck wird ab Ende Oktober hergerichtet



In der Kalenderwoche 44, also ab dem 28. Oktober, nimmt sich die Stadt der Glockentreppe in Sulz am Eck an. Sie führt neben dem Gemeindehaus von der Hohnerstraße zur Forststraße. Voraussichtlich bis zur Kalenderwoche 48 wird die Sanierung dauern.

Etwa ein Drittel im unteren Bereich ist bereits hergerichtet. In derselben Gestaltung wird nun auch der

Rest der Treppe erneuert. Dabei werden die alten Betonplatten gegen neue ausgetauscht, Unebenheiten und Stolperfallen beseitigt. So bekommt die Glockentreppe zudem eine zeitgemäßere Optik. Ausführen wird die Arbeiten die ortsansässige Firma Köhler. Während der Sanierung ist die Glockentreppe nicht begehbar. Die Stadt bittet um Verständnis. Wer Fragen zu der Maßnahme hat, kann sich an das Stadtbauamt, Telefonnummer 07054 201-312, wenden.

Rock und Mieder selberrichten oder kaufen

Wunderschöne Damen-Tracht zum Schäferlauf

Die Organisatoren des Wildberger Schäferlaufs sind immer für eine Überraschung gut: Bei unserem nächsten großen Brauchtums- und Heimatfest vom 17. bis 20. Juli 2020 ist die Damenwelt aufgerufen Farbe zu bekennen und sich in Tracht zu zeigen! Die Idee ist lange gereift und nun endlich spruchreif. Wer seine Liebe zum Schäferlauf gerne in Textilien ausdrücken möchte, darf sich ab sofort melden.

Die Tracht wird kombiniert aus einer weißen Bluse, einem roten Rock und einem schwarzen Mieder, also in den Wildberger Farben. „Die Bluse sollte sich jeder selbst im Laden besorgen, ganz schlicht und je nach Geschmack“, so Eberhard Fiedler, einer der Initiatoren. Der Rock und das Mieder dagegen sind handgefertigt. Und jetzt das Beste. Wer sich für eine Tracht entscheidet, hat drei Möglichkeiten:

- Das Schnittmuster und das Material anfordern und selbst nähen (60 Euro)
- In einem vhs-Nähkurs unter Anleitung Rock und Mieder nähen
- Rock und Mieder gleich fertig kaufen (200 Euro)

Schon seit vielen Jahren wünschen sich die Schäferlauf-Organisatoren Kleidung für die Wildberger Bürger, die ihre Verbundenheit mit dem Traditionsfest zum Ausdruck bringt. Vor allem jetzt, da der Schäferlauf zum Immateriellen Kulturerbe der Bundesrepublik Deutschland erklärt worden ist. Aber bisher fehlte



Tina Nikolaus (mitte) in der neuen Damen-Tracht, mit Maximilian Ormos, Maria Schneidmesser, Eberhard Fiedler und Astrid Korbelt

noch die richtige Inspiration. Bis Maria Schneidmesser von der Trachtengruppe Wildberg ein Foto von einem Auswärtsauftritt mitbrachte. Eine Frau, gekleidet im Landhausstil. Sie zeigte es bei den Schäferlauf-Verantwortlichen und traf damit voll ins Schwarze. „Das hat uns wahnsinnig gut gefallen“, so Maximilian Ormos von der Stadtverwaltung. Kurz danach stand ein Entwurf, der Gemeinderat gab grünes Licht für das Projekt und Elisabeth Schüle, Schneiderin und Dozentin an der vhs, erklärte sich bereit, eine Tracht anzufertigen.

Die vhs war von der Idee einer Schäferlauf-Tracht gleich begeistert und hat sich bereit erklärt, einen Nähkurs zu organisieren. Die Details wie Termine oder nötige Stundenzahl stehen noch nicht fest.

Aber es wird ihn definitiv geben, wie die Leiterin vor Ort, Astrid Korbelt, bestätigt. Möglicherweise auch mehrere. Bis zum Schäferlauf 2020 ist ja noch etwas Zeit. Damit sich die Wildberger Frauen auch vorstellen können, wie die Tracht aussehen wird, hat Eberhard Fiedler seine Tochter Tina Nikolaus um Unterstützung gebeten und sie natürlich auch bekommen. Immer wenn ein Schaulaufen notwendig ist, ist sie mit dabei und demonstriert, wie bezaubernd die leichte, luftige Tracht in schwarz-rot-weiß den Damen zu Gesicht stehen kann.

Übrigens: Die ersten 25 Frauen, die sich für eine Tracht entscheiden, bekommen den Schäferlauf-Pin im Wert von 14 Euro geschenkt und haben somit freien Eintritt bei fast allen Veranstaltungen (Ausnahme ist das Festspiel „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“).

Und nun noch ein Wort zu den Männern. Das Gegenstück zur Frauen-Tracht ist aktuell noch nicht in trockenen Tüchern aber ebenfalls gewünscht. Möglich wären vielleicht ein weißes Trachtenhemd, schwarze Hosen und knallrote Kreuz-Hosenträger. „Das müssen wir aber noch in Ruhe besprechen und planen“, sagt Eberhard Fiedler.

Interesse/Anmeldungen

Wer Interesse an einer Tracht hat kann sich ab sofort melden unter schaeferlauf@wildberg.de Anmeldungen für den Nähkurs richten Sie bitte an wildberg@vhsnagold.de

STEP N! 2035 IN WILDBERG – DAS IST DER NACHHALTIGKEITSBEIRAT

Wie soll die Zukunft in Wildberg aussehen? Diese Frage steht bei der Neuausrichtung des Stadtentwicklungsprozesses in der Schäferlaufstadt im Mittelpunkt. Aktiv mitgestalten wird den Weg zu einer Antwort ein Nachhaltigkeitsbeirat, der sich aus Vertretern aller gesellschaftlich relevanten Gruppen Wildbergs zusammensetzt. Zunächst für ein Jahr sind die Mitglieder berufen. In dieser Zeit sind fünf bis sechs Arbeitssitzungen geplant. Die Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirates, die aus der Bürgerschaft dabei sind, wurden per Los festgelegt. Bei der kürzlich durchgeführten Haushaltsbefragung konnten sie ihr Interesse an der Teilnahme bekunden. Weitere Informationen zum Stadtentwicklungsprozess gibt es im Internet unter www.wildberg.de oder bei Christina

Baumert, Telefon 07054 201110,
E-Mail christina.baumert@wildberg.de.

Name	Interessenvertretung		
Angerhofer, Daniela	Familienbesucherin	Ostertag, Gerhard	Gemeinderat CDU
Bast, Martina	Bürgerschaft	Rathfelder, Frank	Gemeinderat FDP
Deuble, Matthis	Gemeinderat FW	Reppe, Karolin	Bürgerschaft
Fiedler, Eberhard	Schäferlauf	Roderburg-Eimann, Petra	Musikschule
Forstmeier, Anette	Bürgerschaft	Roth, Anja	Bürgerschaft
Frey, Michael	Kirchengemeinden	Schanz, Irene	Bürgerschaft
Gärtner, Martin	Landwirtschaft	Schneider, Julia oder Rebecca	Bürgerschaft
Kärcher, Reinhard	Bürgerschaft	Schweizer, Reinhold	Bürgerschaft
Kissinger, Cornelius	Bürgerschaft	Seifried, Klaus	Bürgerschaft
Korbelt, Astrid	VHS Wildberg	Traub, Heidi	Behindertenvertretg.
Lambright, William Ralph	Bürgerschaft	Wacker, Erhard	Stadtseniorenrat
Landgraf, Günther	Gemeinderat Grüne	Wagner, Brigitte	Bürgerschaft
Mogler, David	Gemeinderat SPD	Wieczorek, Angelika	Bürgerschaft
Müller, Heike	Schulen	Wohlleber, Gaby	Kindertagesstätten



Liederkranz Schönbronn feiert Doppeljubiläum

Konzert mit buntem Repertoire am 26. Oktober

1899 gründete sich in Schönbronn ein Männergesangsverein. Bis heute hat der Verein überdauert, einiges er- und überlebt und sich gewandelt: zum Liederkranz mit gemischtem Chor. Diese 120 Jahre Vereinsgeschichte sowie 65 Jahre gemischter Chor werden am 26. Oktober mit einem Konzert in der Schönbronner Halle gefeiert. Der Auftritt beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Mit über 30 Sängern ist der gemischte Chor heute gut aufgestellt. „Wir singen noch vierstimmig“, betont Chorleiter Christian Platschko. Die Konzertbesucher dürfen sich also auf die Klänge von Sopran, Alt, Tenor und Bass freuen. Das Programm verspricht eine musikalische Reise von klassischer Chorkliteratur bis hin zu Schlager und Pop. Und dafür packt der Liederkranz große Künstler wie die Beatles, ABBA, Whitney Houston und Udo Jürgens an. Auch moderne Sänger wie die Dorfrockers und Helene Fischer haben einen Platz im Programm gefunden. Ein „Mammut-Programm“, so Platschko. Außerdem wirkt der Män-



Der (fast vollständige) Liederkranz Schönbronn freut sich auf sein Konzert

nerchor Egenhausen unter Leitung von Andreas Kramer mit. Die Proben für das Konzert laufen schon lange, seit Anfang September noch intensiver. Am 19. und 20. Oktober steht noch ein Probenwochenende an. „Der Chor ist voll engagiert“,



lobt Platschko seine Sänger. Selbst bei den älteren Herrschaften klappt es inzwischen gut mit dem Englisch. Zwei der Sänger sind sogar schon seit der Gründung des gemischten Chores dabei: Gerhard Kußmaul und Margarete Schaible.

vhs-Vortrag morgen Abend im alten Feuerwehrhaus

Die Kraft der ätherischen Nadeldüfte

Die vhs Oberes Nagoldtal lädt ein: Am morgigen Donnerstag, 24. Oktober, findet im Alten Feuerwehrhaus in der Schloßstraße 7 ein Vortrag zum Thema „Die Kraft der ätherischen Nadeldüfte“ statt. Referentin ist Birgit Dittus. Los geht es um 19 Uhr, der Eintritt beträgt an der Abendkasse 4.50 Euro.



Foto: Данис Муртазин @ AdobeStock

Warum fühlt man sich nach einem Waldspaziergang so erholt und erfrischt? Fachleute beschäftigen sich zunehmend mit diesem Thema. Durch Studien wissen wir, dass die Waldluft unser Wohlbefinden fördert. Wir profitieren neben Bewegung und Sauerstoff auch von den Inhaltsstoffen kleiner Duftmoleküle der

Nadelbäume. Ihr Duftkomplex entspannt unseren Geist und vertieft die Atmung. Das Ergebnis ist ein reduziertes Stressempfinden. Wie diese naturreinen Duf-

te der Tannen, Fichten und Kiefern genau auf uns wirken, wie wir sie anwenden können und in welchen Bereichen Sie Ihre Gesundheit fördern können, erfahren Sie in diesem Vortrag. Sie sind herzlich eingeladen, sich in die Welt der Walddüfte entführen zu lassen.

Termin

Die Kraft der ätherischen Nadeldüfte
Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr
Altes Feuerwehrgerätehaus,
Schloßstr. 7
Eintritt: 4,50 Euro an der Abendkasse

DIE UHREN WERDEN UMGESTELLT: DIE WINTERZEIT BEGINNT!

Nicht vergessen - ab kommendem Wochenende laufen die Uhren wieder anders. Die Sommerzeit endet und die Winterzeit ist wieder da. In der Nacht von Samstag auf Sonntag (26. auf 27. Oktober) wird uns, heimlich still und leise, eine Stunde „geschenkt“, denn aus 3 wird 2 Uhr und die Nacht so ein wenig länger.



Foto: Kathrin39 @ AdobeStock

Amtliche Bekanntmachungen



Die Stadt Wildberg trauert um Wolfgang Wochele

21 Mal stand er von 1956 bis 1996 im Schäferlaufestspiel „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ auf der Bühne, angefangen als Stadtknecht und junger Peter, dann als Pfarrer und in den letzten Jahren gab er den Müller Balthasar Unnoth. Auch nach seiner aktiven Zeit war er dem Festspiel zugetan und besuchte die Aufführungen. Im Kreis der Festspielgruppe trug er dazu bei, dass das im mittelalterlichen Wildberg angesiedelte Heimatspiel einen wichtigen Platz im bunten Schäferlaufgeschehen hat.

Herr Wolfgang Wochele ist am 15. Oktober 2019 verstorben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für die Stadt Wildberg
Ulrich Bünger
Bürgermeister

Gemeinderat Wildberg

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 24. Oktober 2019**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 42/2019, Seite 6, bekanntgegeben.

Austausch von Wasserzählern im Stadtteil Wildberg

Ab sofort werden im **Stadtteil Wildberg** entsprechend dem Eichgesetz die Wasserzähler ausgetauscht. Die Arbeiten werden vom Personal der Wasserversorgung durchgeführt. Bitte gewähren Sie den Zutritt zu den Wasserzählern.

Die Wasserversorgung informiert

Am **Dienstag, 29. Oktober 2019** finden in der Zeit **zwischen 13:30 und 14:30 Uhr** Arbeiten an der Hauptwasserleitung im **Stadtteil Schönbrunn** statt. Es kann daher zu Unterbrechung der Wasserversorgung kommen.

Schienenersatzverkehr vom 29.10. - 03.11.2019

Von **Dienstag, 29. Oktober bis Sonntag, 3. November 2019** finden zeitgleich zwischen Hochdorf und Nagold sowie zwischen Nagold und Bad Teinach Brücken- und Durchlassarbeiten statt. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten muss die Schienenstrecke zwischen **Horb und Bad Teinach** für den Zugverkehr gesperrt werden und ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet. Die Züge zwischen Tübingen und Horb sowie zwischen Bad Teinach und Pforzheim fahren bis auf wenige Ausnahmen in den Tagesrandlagen unverändert. Aufgrund der längeren Fahrzeiten fahren die SEV Busse Horb–Nagold–Bad Teinach bzw. Nagold–Bad Teinach bis zu 30 Min. früher ab bzw. kommen bis zu 30 Minuten später an. Dadurch können nicht alle planmäßigen Anschlüsse erreicht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Ersatzbusse nicht immer die Haltestellen direkt am Bahnhof anfahren.

Haltestelle der Ersatzbusse:

- Horb, Bahnhof Bussteig 1
- Hochdorf, Bahnhof und Rathaus
- Nagold, Iselshausen Lamm bzw. Olive
- Nagold, Einkaufszentrum
- Nagold, Stadtmitte
- Nagold, Bahnhof
- Wildberg, Bahnhof
- Bad Teinach, Bahnhof

Die geänderten Fahrpläne sind ab sofort online auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Die Bahn bedauert die Ihnen entstehenden Unannehmlichkeiten und bittet Sie um Ihr Verständnis.

Die Sonderinformation wird im Internet unter: <https://bauinfos.deutschebahn.com> sowie auf der RAB Seite <http://www.zugbus-rab.de> online gestellt.

!!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!

Für das Mitteilungsblatt **Woche 44**
(Erscheinungstag Dienstag, 29. Oktober)
ist Redaktionsschluss bereits am
➔➔ **Donnerstag, 25. Oktober, 9:00 Uhr**

Stellenausschreibung



Stadt Wildberg Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg betreibt mit der Kläranlage Wildberg eine der größten Umweltschutzeinrichtung in der Stadt. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir möglichst ab sofort einen

stellvertretenden Leiter der Kläranlage (m/w/d),

bis Entgeltgruppe 8 TVöD, unbefristete Vollzeitstelle.

Ihre Aufgaben:

- Steuerung und Überwachung der kompletten technischen und baulichen Anlagen der Kläranlage
- Durchführung regelmäßiger Begehungen sowie Erkennen von Abweichungen in den Prozessen oder von Störungen sowie deren selbstständiger Behebung
- Probenahme und Durchführung von Abwasseranalysen sowie Interpretation der biologischen Parameter
- Durchführung von Reparatur-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der abwassertechnischen Anlagen (Kläranlage, Kanalnetz, Pumpwerke und Rückhalteeinrichtungen)
- Überwachung der Regenüberläufe
- Einhaltung von Maßnahmen zur Sicherung der Hygiene- und Sicherheitsstandards und des Umweltrechts
- Durchführung von Unterweisungen
- Führen betriebsorganisatorischer Dokumentationen
- Teilnahme an Rufbereitschaften und Wochenenddiensten

Was uns auszeichnet:

- Eine moderne Struktur mit kurzen Kommunikationswegen und mit viel Raum für Ideen und Selbstverantwortung
- Spannende und vielseitige Arbeitsbereiche in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD mit den damit verbundenen Sozialleistungen.
- Wir schätzen die Individualität jedes Einzelnen und wissen, dass ein starkes „Wir“ starke „Ichs“ braucht

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Handwerkliche Fähigkeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, Engagement und Belastbarkeit
- Fähigkeit zur selbstständigen u. gewissenhaften Arbeit
- Organisationstalent, verfahrenstechnisches Denkvermögen und eigenverantwortliche Handlungsweise
- Besitz eines Führerscheins Klasse B/BE

Wollen Sie unser Team verstärken?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 8. November 2019 an die Stadtverwaltung Wildberg, Postfach 63, 72214 Wildberg oder bevorzugt in einer zusammengefassten pdf-Datei bis 5 MB per E-Mail an bewerbung@wildberg.de.

Für weitere Fragen bezüglich der Aufgabenstellung steht Ihnen gerne Herr Arthur Sadlers, Fachbereichsleitung Bauen & Planen, Telefon 07054 201-310 zur Verfügung. In personalrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Sabrina Mayer, Telefon 07054 201-261, E-Mail: sabrina.mayer@wildberg.de zur Verfügung.

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr am 30. Oktober 2019

Im Gemeindegebiet findet am 30. Oktober 2019 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Veranstaltungskalender

TERMINANKÜNDIGUNG

Die Terminabsprache für das Jahr 2020 der Stadt mit allen Vereinen, Kulturschaffenden und Organisationen findet in diesem Jahr am

Dienstag, 12. November 2019, 18:30 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses Wildberg statt.

Bitte melden Sie zur besseren Koordination bereits feststehende Termine vorab schriftlich bei Frau Roth per E-Mail (anja.roth@wildberg.de) an.

Herzlichen Dank

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 40, Seite 8 und 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

26./27. Oktober - Praxis Dr. stom/Univ. Pristina E. Vrsevci, Talstraße 17, Wildberg, Tel. 07054 7445

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 40, Seite 10 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Wir weisen darauf hin, dass der Bürgerservice im Rathaus Wildberg am Samstag, 2. November 2019 geschlossen hat.

Fundsachen



Fundsachen im Oktober

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Kamera (Wildberg)
- Lesebrille (Sulz am Eck)
- Schlüsselbund mit Autoschlüssel (Efringen)
- Landschildkröte (Wildberg)

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Schrottabfuhr

in den Stadtteilen Efringen und Wildberg

Freitag, 25. Oktober 2019

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg

Montag, 28. Oktober 2019

in den Stadtteilen Efringen und Schönbronn

Dienstag 29. Oktober 2019

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck, und Wildberg

Mittwoch, 30. Oktober 2019

Museum Wildberg



im Kloster Reuthin

Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen
von März bis Oktober 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel.: 07054 201-0, E-Mail: museum@wildberg.de

Sonderausstellung
vom 7. Juli bis 27. Oktober 2019
"Wildberger Ansichten - einst und heute"



Engel für Ausstellung gesucht

Das Museum Wildberg sucht für seine Weihnachtsausstellung noch Engel aller Art.

Große, kleine, bunte, weiße, aus Holz, Keramik, Papier. Wie auch immer. Wer dem Museum einen Engel leihen möchte, melde sich bitte bei Bantle 07054 5432.

Schwimmhalle Wildberg



Das Schwimmbad im Bildungszentrum Wildberg bleibt vorübergehend geschlossen, da die rechtlich geforderte Badeaufsicht derzeit nicht gewährleistet werden kann.

Der Landkreis informiert

Baum- und Heckenschnitte bis Ende Februar möglich

Im Herbst ist die beste Zeit dafür

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind nach den Regelungen im Bundesnaturschutzgesetz zum Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt nur im Zeitraum vom **1. Oktober bis Ende Februar** zulässig. Ab Oktober lässt es sich in der Regel sehr gut arbeiten und es ist oft noch genügend Zeit für Pflegearbeiten und Fällungen bis der erste Schnee fällt. Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Calw rät daher, anstehende Baum- und Heckenschnittmaßnahmen schon jetzt anzugehen.

Im Frühjahr ist die Zeit nach der Schneeschmelze dagegen meist knapp und es gehen zahlreiche Anfragen nach Ausnahmegenehmigungen beim Landratsamt ein, um noch einen Baum fällen oder eine Hecke auf den Stock setzen zu können. Ausnahmegenehmigungen dürfen aber schon seit 2010 nicht mehr erteilt werden.

Bei Bäumen mit Höhlen oder Nestern, die Vögeln und Fledermäusen als Fortpflanzungs- und Ruhestätten dienen, ist auch das besondere Artenschutzrecht zu beachten. In Schutzgebieten, bei Gehölzbiotopen oder Naturdenkmälern gelten teilweise weitergehende Vorschriften.

Tipps und Informationen zur Gehölzpflege gibt es bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160-951.

Was den Landwirt interessiert

Lehrgang zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Im November bietet die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw im Berufsschulzentrum Nagold einen Lehrgang für den Erwerb der Sachkunde zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln an. Eine Anmeldung ist bis spätestens **13.11.2019** unter der Telefonnummer 07051 160-951 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de erforderlich.

Folgende Themen werden behandelt: Sachgemäßer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Schadursachen, Maßnahmen im Ackerbau, Geräte im Pflanzenschutz und Rechtsvorschriften. Im Lehrgang werden fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten zur sachkundigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln vermittelt. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Angesprochen sind Haupt- und Nebenerwerbslandwirte ohne Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Beruf.

Der Lehrgang findet wie folgt jeweils im Raum 263 des Berufsschulzentrums Nagold statt:

- 18.11.2019, 18:30 Uhr bis 21 Uhr
- 21.11.2019, 18:30 Uhr bis 21 Uhr
- 23.11.2019, 8 Uhr bis 12 Uhr (Anwesenheitspflicht)
- 25.11.2019, 18:30 Uhr bis 21 Uhr
- 28.11.2019, 18:30 Uhr bis 21 Uhr

Die abschließende schriftliche und mündliche Prüfung findet am 29.11.2019 um 14 Uhr im Landratsamt Calw, Raum C 213, Vogteistraße 42-46 in Calw, statt.

Die Prüfungsgebühr beträgt 70 Euro. Für eventuell benötigte Fachliteratur fallen Kosten in Höhe von 15 Euro an.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



200 Patienten und Kunden sind zu versorgen

Eine große interessierte Gruppe war zu einem Informationsnachmittag zu Gast bei der Diakonie in Wildberg. Trotz wunderschöner Dekoration, leckerer Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und wirklich freundlicher Atmosphäre, blieben fast mehr Fragen als Antworten.



Die Pflegedienstleiterin Ursula Beetz hatte eingeladen zum Gedankenaustausch, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Julia Rubera und der neuen Geschäftsführerin Christina Zanter. 24 Mitarbeiter sind in der Pflege tätig, 25 kümmern sich um Nachbarschaftshilfe. Essen auf Räder, Betreuungsgruppen und Hausnotruf erfordern zusätzlich 8 Mitarbeiter. Unterstützt wird das Team von 7 ehrenamtlichen Kräften. Trotzdem ist der große Bedarf fast nicht mehr zu decken.

Viele Kräfte arbeiten in Teilzeit und können z.B. wegen Kinderbetreuung nicht erweitern, Sprach- und Religionsprobleme machen die Suche nach Fachkräften nicht einfacher. Gesetzliche Vorschriften, teilweise extrem komplizierte Verfahren der Pflege- und Krankenkassen überlasten die Verwaltung, für den normalen Bürger eher komplett unverständlich. Finanziell getragen von Privatleistungen und den Kassen ist das nicht zu stemmen. Ohne die kräftige Unterstützung des Krankenpflege-Fördervereins wäre vieles nicht machbar. Der Stadtseniorenrat möchte in einer Arbeitsgruppe mögliche Unterstützung, Beratung oder Erweiterung der Tagespflege prüfen und Vorschläge erarbeiten.

Theo Gärtner, Schriftführer SSR

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag am Mittwoch, 30. Oktober, um 14:30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum in Wildberg, Am Spießtor 5

Viele Wildberger wissen, dass es einen Stern gleichen Namens gibt und der Entdecker dieses Asteroiden "Wildberg" ist zum Kaffeenachmittag der Mittwochsgesellschaft eingeladen. Herr Rolf Apitzsch hält einen äußerst interessanten Vortrag mit Videoschau, der den Titel trägt:

Überraschende Beobachtungen am Himmel - Worum geht's?

519 Asteroiden, die bisher unbekannt waren, hat das Observatorium Wildberg seit seinem Bestehen entdeckt. Das ist

zur Routine geworden. Kann also einen erfahrenen Beobachter noch etwas verblüffen? Natürlich ist die Antwort JA! Aber was gibt es denn Aufregendes am Himmel zu entdecken? Kennen Sie Oumuamua? Haben Sie die Perseiden gesehen? Oder haben Sie schon einmal einen UV-Ceti Stern beobachtet?

Lassen Sie sich überraschen!

Das Team der Mittwochsgesellschaft freut sich über viele Besucher, die an diesem Vortrag interessiert sind. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und neue Gäste sind immer herzlich willkommen.

Info: G. Meyer, Tel. 07054 94303 meyer@ssr-wildberg.de

Fahrt ins Blaue - Erinnern Sie sich noch an diese geselligen Ausfahrten?

Am Mittwoch, 13. November wollen wir an solche Fahrten anknüpfen. Eine gemütliche Busreise bringt uns zunächst zu einem Schloss und dort erwartet uns eine 45-minütige Schlossführung. Nachdem wir uns die Beine vertreten haben, fahren wir weiter zu einem guten Restaurant. Hier haben wir natürlich auch für die entsprechende Unterhaltung mit Musik gesorgt.

Freuen Sie sich auf einen wirklich schönen und geselligen Nachmittag. Und die Freude auf viele Mitreisende ist ganz im Sinne des Teams der Mittwochsgesellschaft.

Also sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz im Bus.

Abfahrtszeiten:

- 12:00 Uhr Wildberg Bahnhof
- 12:02 Uhr Wildberg Rathaus
- 12:07 Uhr Wildberg Efringer Straße
- 12:10 Uhr Efringen Haltestelle
- 12:15 Uhr Schönbronn Rathaus
- 12:40 Uhr Wildberg Wächtersberg
- 12:45 Uhr Gültlingen Haltestelle
- 12:55 Uhr Sulz a.E. Haltestelle

Preis pro Person einschl. Schlossführung: 25 Euro

Anmeldungen bitte bei Teinachtal-Reisen, Tel. 07053 969617

Info G. Meyer meyer@ssr-wildberg.de

Kindergarten-
nachrichten



Kindertagesstätte Wächtersberg KIGA & KRIPPE
Hauptstraße 10, 72218 Wildberg, Telefon: 07141 94303, Mail: kindergarten@ssr-wildberg.de

Reaktion für die Kinder

Herzliche Einladung zum
Krabbelgottesdienst
für alle 1-3-jährigen Kinder mit Begleitung



GUT BESCHIRMT.....

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 16:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Wächtersberg
Wacholderweg 52, 72218 Wildberg

Veranstalterin: Ev. Kindertagesstätte Wächtersberg

Schulnachrichten

www.musikschule-wildberg.de



MUSIKSCHULE WILDBERG

Talentbühne

Schüler verschiedener Instrumentalklassen
stellen sich vor

**Freitag, 25. Oktober 2019,
18:30 Uhr**

Saal Musikschule
Klosterhof 1

Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Jugendfeuerwehr

Freitag, 25. Oktober, 18:30 Uhr
Praxis in Wildberg – DA

Abteilung Wildberg

Samstag, 26. Oktober, 15:00 Uhr
Sonderdienst: Maschinisten
(Einwinterung Pumpen und Aggregate)
Feuerwehrhaus – EA

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den
genauen Standort des Hydranten hin.

